

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 13 (1894)

Artikel: Aus dem Tagebuch des Malers Friedrich Kurz über seinen Aufenthalt bei den Missouri-Indianern 1848-1852
Autor: Kurz, Emil / Kurz, Friedrich
Kapitel: Anhang II
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang II.

Indianische Sprachproben.

Einleitung. Bemerkungen über meine Sprachproben.

Das Niederschreiben indianischer Sprachen hat sehr grosse Schwierigkeiten. Vorerst sind die Indianer durch keine Schrift an eine fixe Aussprache gebunden: der Sprachgebrauch kann sich verändern wie jeder andere Gebrauch, daher man oft in Verlegenheit kömmt, die richtigen Buchstaben für die unbestimmten Laute zu finden, z. B. *d* oder *n*, *m* oder *u* oder *w*, *w* oder *u*, *w* oder *r*, *g* oder *k* u. s. w. Dann ist es oft schwer, einem Indianer, von welchem man die Worte erhält, das Gewünschte verständlich zu machen, indem man sich bloss der Zeichensprache bedienen kann, die nicht immer ausreicht und hauptsächlich nicht speciell, nicht ausführlich genug ist. Dass man auch bei gebildeten Tradern, die einer gewissen Indianersprache vollkommen mächtig sind, irre geführt werden kann, beweisen meine Sprachproben der Mandans, welche oft von denen des Prinzen von Wied¹ ganz verschieden sind, trotzdem sie aus dem gleichen Munde, nämlich dem des Herrn Kipp herrühren. Es scheint, unser Gehör muss sehr verschieden sein; denn ich darf mich nicht neben einen so berühmten, gründlichen Reisenden stellen, und doch darf ich annehmen, die Mandanworte richtig niedergeschrieben zu haben, da ich sie Herrn Kipp und seiner Mandanfrau immer wiederholen musste; es war ihm sehr daran gelegen, nicht nur seinem Freunde Mitchell, Indian agent in St. Louis, eine Gefälligkeit zu erweisen, sondern auch vor den Gelehrten mit seinem eigenen Namen einstehen zu können. Die Unterschiede unserer beiden Sprachproben müssen daher durch dritte Personen gerichtet werden. Da ich bei den Mandans nicht gewohnt habe, daher meine Sprachproben von denselben bloss aus *einer*, übrigens der gleichen Quelle herrühren, würde ich mich sogleich als der im Irrtum Befindliche unterziehen, wenn sich nicht bei den anderen mir besser bekannten Sprachen ebenso grosse Verschiedenheiten zwischen dem Prinzen von Wied und mir gefunden hätten, Verschiedenheiten, bei denen ich durchaus gewiss bin, recht zu haben, indem ich die Worte hundertmal gehört und selbst täglich gebraucht habe, wie z. B. in der Herantsasprache *mi-e*, Weib, beim Prinzen *bi-a*; *itsiu-schugga*, Pferd, beim Prinzen *Eisoh-waschukka*; *machbitsi*, Bär — *lachbitzi*;² ferner im Assiniboin:

¹ Maximilian Prinz zu Wied, Reise in das innere Nord-Amerika in den Jahren 1832 bis 1834 (2 Bände, 1839, 1841). Zweiter Band. Koblenz 1841.

² a. a. O. p. 568, 586.

tandoh, Fleisch, beim Prinzen tano; menie atagans, trinken — menat-kinkte; wuijah, Weib — Huina u. s. w. u. s. w.¹

Bei der Iowäsprache haben mir am Ende, als ich, durch Witthae unterrichtet, bereits ordentlich zu sprechen anfang, die Männer vorgehalten, ich rede wie ein Weib; die Aussprache und Ausdrucksweise der Weiber ist nämlich nicht immer die gleiche wie bei den Männern; jene brauchen weichere Buchstaben für *r*, *y*, *t* u. s. w. (nach Schoolcraft kommen solche Verschiedenheiten der männlichen und weiblichen Ausdrucksweise auch bei den Ojibwäs vor).

Um die Namen der Farben zu erhalten, hat es bei den Indianern auch öfters seine Schwierigkeit, da sie dieselben selten bloss als Adjektiv anwenden, sondern gewöhnlich als Anhängsel zu einem Hauptworte, wie Erde, Farbe, selbst Blanket, Rassade u. s. w. Ferner gebrauchen die Indianer beim Nennen ihrer Körperteile das Wort *mein*, bei anderen Gegenständen *es ist*. Bei solchen Fällen ist man bloss durch nähere Bekanntschaft und Studium der Sprache im stande, den eigentlichen Ausdruck ohne Zugabe zu erhalten.

Mit der deutschen Sprache kann man den indianischen Lauten am nächsten kommen, da unser *u*, *k*, *r*, *a*, *e*, *ch*, *sch*, *ü*, *h* u. s. w. beständig vorkommen. Aus dem französischen kann man die Nasenlaute *an*, *on* und hauptsächlich das *gue* brauchen. Die englische Sprache ist zum Niederschreiben der indianischen Laute ganz untauglich, man nehme denn eine Menge von neuen Zeichen an; das einzige *th*² konnte ich anwenden, um den Laut *ts*, mit der Zungenspitze zwischen den Zähnen ausgesprochen, wiedergeben zu können. *Kursiv* gedruckte Silben, wie *an*, *on*, müssen *nasal*, wie im Französischen, gesprochen werden, z. B. *chan* ähnlich wie *chang*; ebenso ist *gue* französisch auszusprechen; das *e* allein als Vokal einer Silbe gibt das deutsche *e* in der Endsilbe *en* oder *et*. Das französische *j* brauchte ich deswegen nicht, um keine Verwechslung mit dem deutschen *j*, das sehr häufig ist, herbeizuführen. Da wir Schweizer das *k* härter, das *ü* weniger wie *i* als die Rheinpreussen aussprechen, so kommt das *kk* und *ü* bei mir selten vor, das *k* gebe ich öfters mit *q* ohne *u*, wo der Laut etwas weicher gegeben werden soll.

* * *

Leider sind die Accente in den Aufzeichnungen meines Oheims fast gar nicht angegeben; es finden sich nur schwache Ansätze dazu. Ich muss deshalb von einer Bezeichnung derselben ganz absehen und in dieser Hinsicht auf das Werk des Prinzen zu Wied verweisen, wo die Accentuation sehr genau angegeben ist.

¹ a. a. O. p. 475, 477, 478.

² θ (theta) im Griechischen, *dhal* im Arabischen.

A. lowäsprache (Pachotschi).

1. Substantiva.

antsche	sein Vater	hintumi	meine Tante
antschehi	der Vater	hinscheka	mein Oheim
antsche-hinje	Agent	hintoske	mein Neffe
agratsche	Arm	hintoskemi	meine Nichte
asch-gutsche	Hinterkopf	hi jingue	mein Sohn
acho	Flügel	hi jungue	meine Tochter
arutsche	Profil, Seite	hintaga	mein Enkel
agutta	Beinkleider (weib-)	hintagami	meine Enkelin [der
agutsche	Schuhe [liche)	hi-i-na	mein ältester Bru-
agutsche-ikahi	Schuhriemen	hi-ju-na	meine älteste
awuoka	Armring		Schwester [der
ajantsehi	Bettvorhang	hinthungue	mein jüngerer Bru-
ajan irarake (o-mi-	Bett	hintanje	meine jüngere
aminna [je)	Sitz, Stuhl		Schwester
ahemachschi	(hoher) Berg	hintami	meine Frau
akinwenu	Wettrennen	higran	mein Gemahl
aarschie	Kreuz (im Karten- [spiel)	higru	erster Sohn
beta	Frühling	hena	zweiter Sohn
		haka	3. 4. etc. Sohn
chra	Adler	hinu	erste Tochter
Chra-manje	N.pr. (derschreiten-)	hathika	3. 4. Tochter
chrawe	Wald [de Adler)	hinak jingue	altes Weib
chato	Gras	houwe-wakonta	Sonntag
chrichri	Eiterbeule	— rochre	Montag
		— inuwe	Dienstag (2. Tag)
dihu	deine Mutter	— itani	Mittwoch (3. Tag)
diku	deine Gross- oder Schwiegermutter	— itowe	Donnerstag (4. Tag)
		— ithathom	Freitag (5. Tag)
detuka	dein Gross- oder Schwiegervater	— isaque	Samstag (6. Tag)
		Houwe pimme	N. pr. fem. (schöner Tag)
dawue	Biber	Hauhe wahi	N. pr. (der listigste
Dutsche	Krähenindianer	Hikabo	Kikapoos [Mann)
detua	Nabel	hanhe	Nacht
drehke	Schenkel	hethika	Biene, Wespe
dreh	penis	homa	Elk
danje	Tabak	hi	Zähne
danomon	Tabakpfeife	ho	Stimme
danji weyomi	Cigarre	honcha	Nase
decherusie	Trommel	hu	Bein
dukri	Blitz	huro	Wade
daje	Name	hatsche	Unkraut, Mist
		hathel	Beeren
etschin-mingue	Mädchen	hastsche	Erdbeeren
ehu	seine Mutter	hamiska	Rettig
eku	seine Gross- oder Schwiegermutter	ha	Faden
etuka	sein Gross- oder Schwiegervater	hiwue	Kitt, Leim
		hiwuaggotsche	Stecknadel
ekie	Klammer	horuthe	Netz
		hochue	Wiege
grepreirawu	10 Cents	hokantu	lariat (Lasso)
		hachotsche	Pulver
hinka	mein Vater	hotsche	Höhle
hihna	meine Mutter	homi	Gestank
hintuka	mein Gross- oder Schwiegervater	hou!	Gruss (Ausruf zur Aufmunterung)
		innuni	Bruder
higkunje	meine Gross- oder Schwiegermutter	itschinto jingue	Jüngling
		itschich unjingue	junges Weib

ithinto	verstorbener Bru-	kirapahe	Eckstein (im Kar-
i	Mund [der	kogge	Kasten [tenspiel)
ischta	Auge	mi ha	2. Tochter
is-tahi	Augenwimpern	mithungke	Jungfrau
i-ku	Kinn	miche	Gans
i-ha	Lippen	miche gachini	grosse weisse Gans
iretsche	Schultern	miche sewn	kleine Gans
itoke	Ellenbogen	mich singue	Ente
intsche	Gesicht	misreke }	Fuchs
ihi	Bart	misteke }	Fuchsinianer
ihro	Brust	Misteke	schwarzer Bär
itungue	Ratte	muntsche	Grizzlibär
ikihua	Kamm	muntoh	Stinktief
inthue	Axt	mungke	Kaninchen
inthue hibrake	Tomahawk	mischtschingue	Decke
jutsche	Flinte	mi	rotes Tuch
— aahatsche	Zündkapsel	mi-preke	blaues Tuch
— uhachatsche	Schloss	min-to	Büffelhaut
— reke	Halm	miskowe	Messer
— irute	Zunge	maali	Bogen
— irute uakua	guard (Bügel)	mantu	Bogensack
— choju	patch box (im Kol-	matugwadda	Pfeil
— wirayokeke	Ladstock [ben)	mon	Pfeilspitze
— wirawuata	vordere Mücke	mahutsche	Bogensehne
— wirawuata o-		montu	Köcher
— kinska	hintere Mücke	monju	Eisen
— tiretsche	Kolben	manthe	Kugel
— irawuatake	Schraube	monteme	Ladung
— mande	Lauf	montuin	Maultrommel
— non	Schaft	monthe jouwe	Nadel
— wike	Tragband	monthiko	Geld
Ischnanwosik	N. pr.	monteka	Dollar
Ishta mantugra	N. pr. (eiserne Au-	monteka jonki	1/2 Dollar
	gen, Brillen)	monteka ukitreh	eiserner Ofen
jom	Schlaf	monte utakohi	Spiegel
isnontschie	Menstruation	monte kitowa	Zaum
ihechshi	Schnupf	manthirawe	Krug
i-atatschi	Felsen	mahapere	Haue
idoschutsche	Fieber	meke	Schelle [tenspiel)
ikirare	Farbe	mankarara	Schaufel (im Kar-
itsche	Wort	mihn-thu	Feder
itsche broke	Sprache(alleWorte)	mansun	Federkiel
itsche brethe	Dolmetscher	mansun hutsche	Federspule
itakohe	Zündhölzchen	maschu	Jahreszeit
irowante	Schatten	ma	Erde
ireske	Knauf	maja	Feld [Erde)
iha	Leben	mahe	Chromgelb (gelbe
ihrowe	Belohnung	mah-hati	Vermillion
irawntake	Einzäunung, Ein-	mah-schutsche	Insel
	fassung	maisdnanke	Wolke [Wolke)
indo }	Stein	mahu	N. pr. (die ziehende
inro }		Mahu-manje	Grab
k reta	Falke	miche	Erdreich
kokota	Schwein	monha	Landwirt
Kizeremme	N. pr. fem.	mungke	Fett, Speck
Kirutsche	N. pr. (er isst sich,	mingri	Medizin
	d. h. was ihm ge-	monka	Kaffee
Kennachuk	N. pr. [hört)	mankanthmon	blauer Vitriol
kan	Blut	mungskato	Heimweh
ka	Schne, Ader	mahire	Wahrheit [spiel)
kio	Wunde	minke	Herz (im Karten-
k. k. oke	Donner	mintsche auhe	

Mantunke	Weisser
Mantonkokenje	Franzose
Mohichane (Mahi- chanje)	Amerikaner
Manchsithown	Neger
Metami	N. pr. fem.
Mihachtschi	N. pr. fem. (im Oma-
Mericrim	N. pr. [ha Eins)
Makschemanje	N. pr. (der, welcher hoch einher- schreitet)
nake	Weib
nantsche, s. antsche	dein Vater
nantu	Kopf
nantuachenje	Esel
nantuthue	Haarzopf
nantutsche	Kopfschmerz
nantu-choha	Skalp
nointu	Haar
nointua	Ohr
nethe }	Zunge
rethe }	
non pawera wato	Zeigefinger
non po jingue	kleiner Finger
non-kinokre	Mittelfinger
non-pochanje	Daumen
non-schuschunke	Faust
nawn	Hand
Nauwachanje	N. pr. (grosse Hand)
no-sunchsu	Handgelenk
no-notsche }	Handpalme
no-neku }	
nouwata	Fingerhut
nanke	Rücken
natse	Herz
ni	Wasser
nientha nechtschie	Quelle
Ni-uchene	Mississippi
Ni-schotsche	Missouri
ni-apuche	kochendes Wasser
nijon }	Regen
rihu }	
nuche	Eis
nita	Ueberschwemmung
ni uju	Wassertopf
nistonge	Fluss
nerokne	Schamtuch
norochra	Ring
nan	Holz, Baum
naue	Blume
nanje	Honig
niku	Salz
nah-jouwe	Geige
nawno	Strasse
namenie	Wagen
nonchamanie	Brücke
nanwadithruhu	Schlitten
nerumi	Bohrer
newakruntse	Säge
nampachetsche	Kirschen
nanie	Zucker
nanieke	Zuckerhandel
niratakogri	Glas

niukiuwa	Kuss
Nomewa	N. pr. Schawanesen
Niju-manje	N. pr. (der ziehende Regen)
Niukigremme	N. pr. fem.
Notschimme	N. pr. fem.
Njukogreh	N. pr. fem. (im Oma- ha Spiegel)
nagke	Furcht
oma	Nest
onje	Bohnen
owe	Durchpass
ohantse	Finsternis
otakohanje	Hölle (grosse Flamme)
pa	Nase
pacheniruta	Nastuch
phathe	Brüste
phe	Stirne
paotoarn	Schnabel
pahi	Stachelschwein
papruhe	Fliege
peta	Kranich
petsche	Feuer, Licht
pi	Sonne
pi-achewike	Sonnenaufgang
pi-machsike	Mittag
pi-kuje	Sonnenuntergang
pi-reke	Dämmerung
pi-towe	Mond
pi-kae	Stern
pa	Schnee
panji	Winter, Jahr
piehtisike	Schönheit
poschke	Höcker
puto	Eiche
putsche	Eichel
pamperike	Halstuch
penji	Whisky
penji-tschutsche	Branntwein
penji-ku	Wein
peche	Flasche
patsche	Boot [menboot)
patsche tako	Dampfboot (Flam-
patsche brake	Büffelboot
patsche mon	Ruder
preteskunje	närrisch, Narr
ponka	Farbe
Pachotschie	Iowä
Palmji	Pawnee
Patunka	Komanchen
quaingue	Haselnuss
quachani	Mandeln
rutschingue	Taube
rowatsche	(langes) Hemd
raoki	Stich (im Karten-
rethre	Diarrhoe [spiel
rohanke	Ueberfluss
rachnowe	Pfeife (Flöte)

sungue	Pferd
sungue mingue	Füllen
sungre greche	Schecke
sung-mingue	Mähre
sung-kachere	Sattel
sun-thira-naingre	Steigbügel
sungue tachuahí	Mähne
sung'kiroke	Huf
sung-kenje	Hund (indianischer)
susu	Hund (amerikani-)
scho	Prairiehund [scher]
schunte	Wolf
Schunte nischnone	Wolfhuf
Schuntan kane	N. pr. (Wolfsblut)
Schuntan tewemeh	N. pr. fem. (schwarze Wölfin)
Schunta ingue	N. pr. (kleiner Wolf)
schuwe	Därme
schaschke	Knie
s-chake	Krallen
schuntje	männliche Steine
s-schuhe	Fenster
s-se	Apfel
s-sechuhe	Apfelfrucht
s-sethu	Apfelfrucht
scheni	Most
schí	Zwiebel
schotsche	Rauch, Staub
schusche	Spass
Soho	Sioux (Dakota)
tchin-tschinna	Kind
tchin-tschon	Knabe
tchin-mingue	Mädchen
tota	Krieg
totaha	Anführer
taro	Freund
taska ingue	Schaf
tsche	Büffel
tscheka	Kuh
tscheka-ruhe	Ochsenknochen
tscheka-iro	Ochsenfleisch
tscheka-panje	Milch
tscheka-mingere	Butter
tsch'okeni (tscheto)	Büffeltier
tha	Hirsch
tha-chanie	Bock (virg.)
tha-hie	Hirschhorn
thaha	Hirschfell
tostongue	Otter
thingue	Eichhorn
thaggrathake	Papagei
taha	Beinkleider (männ-)
tschehi	Gürtel [liche]
tschehi ugranne	Kopfbinde
tschehi-uphira	Gürtel
tscheche	Pulverhorn
thí	Fuss
thi-roku	Fusssohle
thi-rotsche	Ferse
thi-pha	grosse Zehe
thi-natsche	Fussballen
thi-monje	Fussrücken

thi-ka	}	Fussgelenk
thi-u-sansu		Fussstapfen
thigre		Nacken
thachua		Hals
thaschhe		Gurgel
totsche		Kreuz, Schwanz
thintsche		Saum (genäht)
tschetsche		Besen
tschitschike		Brühe
tani		Sommer
taketa		Herbst
taminta		Same
thu		Kartoffel
to		Wind
thathake		Haus
tschi		Lederzelt
tschi-poträtsche		
(thretsche)		
tschi-oke		Thür
tschakinuchta		Laubhütte
tschina		Dorf, Stadt
tschina-to		im Dorf
thage		Walnuss
tuggeka		Muschel
tuke		Löffel
tsche-chue		Bindfaden
tscherita		Zuckertäfelchen
tantsche		Prairie
Thimetai		N. pr. [läufer]
Tharamanje		N. pr. (der Schnell-)
tokeke		Lügner
uangué		Mann
uangué gehi		Anführer
uangué waschosche		Krieger
Untschik okenje		Weisser
Ukitsche		Fremder
utuingue		Katze
uupache		Hinterteil
ujeh		pudenda fem.
upratre		Narbe
ukirujang-kena-		Mündung eines
hata		Flusses in einen
		andern
Umameho		Omahas
Usinthe		N. pr.
Uhante		N. pr. (Dunkelheit)
Uotschetsche		N. pr. (er sucht)
wantaha	[sche]	Schwiegersohn
wahitsche (wecht-		Schwester
waja jingue		alter Mann
wori		Verwandter
wajekanje		Truthahn
wajingue chutsche		Huhn
wajing'itsche		Ei
wokakenje		Hühnerschlange
wuanuntsche		ein Tier
watsche		Unterrock
wonoje		kurzes Hemd
winqu jingue		kleine Perlen
wannob-i-ka, wan-		
janpi		grosse Perlen

winthoch thingue	Ohringe	watwa	Kürbis
wokrage	Hut, Kopfputz	wete	Brei
withintsche	Peitsche	witoche	Indigo
wiokre	Lanze	wahami	Aehre
wiah-huke	Gabel	wathi	Galle
wathke	Schale, Teller	wikunta	Mass, Yard
wiju	Werkzeug, Waffen	wohta	Ruhm
wiskatsche	Spielzeug	woschka	Sitte, Gebrauch
wikahi	Strick	wuakuntse	Lehrer
wikoge	Trommelschlägel	wuanahe	Geist
wiritutta	Schere	wuanahe-piskunje	der böse Geist, Teufel
woju	Sack	wawaggache	Buch [fel]
woju-chroke	Tragsack	wirukana	Meinung
wakachuta	Schlangenhaut	Wakonta	Gott
wuoe	Kette	Witthae	N. pr. fem. (Gipfel)
wiwuaja	Seife	Waki-wantsche	N. pr.
wahi	Strickwolle	Wahotami	N. pr.
waruperapera	Papier, Spielkarten	Wananthuntsche	N. pr., ein Gewesener (Gereister)
waju	Tisch		
wiratta	Fernrohr	Wahmsstunke	N. pr.
wirattakan	Lichtstock	Watota	Otoes
wuawuatsche	Seidenbänder	Woracha	Pottowatomies
wapuke	Mehl	Wuotschimme	N. pr. fem. (im Omaha die Alte)
tutscho-wapuke	Brot		
widowasike	Kork	waschike	Volk, Person
warotante	Mais	Waschikokenje	Indianer
woto	Rippe		

2. Adjectiva, Adverbia und Numeralia.

a chuata	arm	h ingue	jung
antha	schnell	hagunu	eilig
aratsche	links	humpekire	schnell
akita	nachher, später	hinako!	nein!
agrita	hinüber	hanrutta	morgen
arutsche	driiben	hauweki	heute
arakranta	vorbei	haari	weit
aske	nahe	hachta	rückwärts
aqiwuata	alle	heta ike	auch
		hanigure	hurtig
b i	fett		
broke	alle	i statsche	schläfrig
		ichogge	zornig
c hanje	dick, breit	jingue	jung
chanjeke	es ist gross, breit	itawere }	
ciko	offen	jake }	alt
chroske	leer	jaadi	weit
chuatschike	mager	ita	dort
chareke	rauh	idoake	zuletzt
chri	wund	iskeke	ähnlich, gleich
chwanje	verloren	ischtahotsche	blind
chranji	hungrig	inthu	der erste
d ide	neu	k iu	und
dä	schlaff	ko-o	gerade jetzt
		kunta	gegen
e schtake	hinüber	kaju	genug
		kuji	herunter
g anie	mehr	kuje	niedrig
goschita	dort	kera	klar
gasennike	zu spät	kiroskunje	reutig
gasung	genug	kiktsawenje	auferstanden

maschtsche warm (vom Wetter)
manisnuje lahm
mingrahe schnell
manhasno schmutzig
manto nass
mumpkri über, oben
mungreta oberhalb
mungata an, da
manchsi herauf
mingke wahr
maksche hoch

nankeri hinten
niengue nichts, kein
nathta sauer
nichogriki böse

ota einige

pi gut
pike sehr gut
kipi besser
are pi es ist gut
pitanachtsike } schön
pichtike }
periche stark
pericheskunje schwach
pahi (thike) scharf
pahiskunje stumpf
putte trocken [Farbe]
pankato grüne oder blaue
pothretsche der Länge nach
preteskunje dumm, närrisch
piskunje schlecht

rohan viel
rohantsike zu viel
ruhe weg
rota gerade
rotata herein, in, durch

suitse kurz
sname rund
schingue dünn, schmal
stustutsche glatt
schutsche süß
siatsche jingue klein
sku salzig
sike, schike jeder
schu noch
scheki hier
s-chkowe tief
schna allein
schroje krumm

tachena sehr heiss
thernie kalt (vom Wetter)
takara kalt (von Körpern)
taschtake warm (vom Wasser)
tagutu reich
tathe rostig
thretsche lang
thritsche langsam

thretsche-tanwa } gross
— tanake }
tsapetachtsche geschickt, weise
tanjengue betrunken
tanjengue skunje nüchtern
tukiran wenig
thihsche seit langem
thita vormals
thuka rein
toke nass
tschutsche rot
thaa weiss
ti gelb
to blau, grün (pankato)
thewe blaue oder grüne
theke schwarz [Farbe]
tscheta faul
thihe schwer
tschotsche hart
tschitschita rauchig, neblig
lange her (vor lan-
ger Zeit)

tana wie viel?
tanta wo?
tata wann?
tschesna dies allein
tori vorn
torita vorher
toriki bald, nachher

usto rechts
ukisike krank
urutha schnell
utrache spitz
uju voll
uhante dunkel
untsche (wie hun) ja!

wasosche tapfer
woh kra e schwanger
womungke leicht, erreichbar
wajichnanje verrückt
wuahopaneh heilig

Zahlen.

jonki eins
nuwe zwei
thanji drei
towe vier
thata fünf
sage sechs
sahma sieben
kreraponi acht
schonthe neun
kreprone zehn
ageni jonki elf
ageni nuwe zwölf
kreprone nuwe zwanzig
kreprone thanji dreissig
kreprawia hundert
kreprawia nuwe 200
kreprawia chaje
jonki 1000

3. Verba.

a niene	behalten	ju	thun
aquehe	ziehen	jungka	er that
awuatan	stossen	kuju	er that so
adda	sehen	jawe	erstechen
are	lesen	juwa	geschwollen
ajenta	schlafen	itanna-ik	spucken
hajenta	du schläfst	{ jaske	wenn er schläft
wianta	wir schlafen {men	{ jenta	schlafend
ahawe	herauf-,herauskom-	{ jomgke	eingeschlafen
		(siehe ajenta)	
ch uani	verlieren	jujutsche	gellen, laut rufen
chwanje	verloren		
chagge	weinen	k igrahi	lieben
chroke	kneipen	digrahi	ich liebe dich
		hinograhi	du liebst mich
d anji-hi	rauchen (Tabak)	rigrahike	liebst du mich?
dihota	betrügen	digrahike	er liebt dich
dumi	binden	kitha	streiten, fechten
duja	waschen	kirangra	jagen
		kutsche	schiessen
g is-in	glänzen	kitan	fliegen
gre	gehen	kikije	biegen
schre	du gehst	ku }	kommen
schreka	geh du	kri }	
schreha	geh du	krike }	er ist gekommen
kreke, reke	er geht	tschike }	
grare	geh fort	kriske }	wenn er kommt
hingreko	lasst uns gehen	tschiske }	
hagrenike	ich gehe nach Hause	krita }	kommend
reske	wenn er geht	tschita }	
reta	wann er geht	kriwi	wir kommen
h ingra jento	umarmen	kantha	ruhen
hida	schwimmen	kili	mischen
hantschechue	leiden	kini	heilen
hinachtake	beissen	kita	fragen
hotanje	girren	kimpa	zweifeln
hinnehotake	narren	krewe	erbrechen
hathi	fortlaufen	m onje (manje)	gehen
hathoke	er ist fortgelaufen	hamanje	ich gehe
haha	bewegen	minna	sitzen
hatumi	ich kaufe	marutsche	reisen
hamanje, s. manje	ich gehe	masutsche	malen
hanuwgke	ich fürchte	munu	stehlen
hoho	husten	n onge	springen
hirari	ausgelöscht	naje	stehen
i tsch-e	reden	niwua	baden
itsche-e-thoke	lügen	nede	zeichnen
ich-sha	lachen	nue	wachsen
jä	liegen	nachtake	stüpfen (stupfen)
ikire	finden	nankinatsche	holzhauen
itschin-tschinne-		nei-ei-a	kitzeln
thue	gebären	nanskurope	die Schlinge werfen
jujutsche	flöten	nauwe	to yell, schreien,
jotsche	pfeifen		heulen
jutsche	schmecken	niehe	seufzen
jauwe	singen	nintsche	es schmerzt
ihire	rösten	hi-nintsche	es schmerzt mich
josgone	wachen	di-nintsche	es schmerzt dich
		niukiwa	küsse mich
		najere	stehe auf!

onange	halten
p athine	säugen
pedehi	werfen
peke	geworfen
pachu (pachbo)	schneien
pahu	es schneit
pha wayaque	aus der Nase bluten
r uthe	nehmen
ruthere	nimm es
schrutha	du nimmst
schrutheke	du nimmst
rumi	kaufen
schrumi	du kaufst
rupake	reißen
ruta	fühlen
ruchta	anrühren
ruhita	untersuchen
rutagere	nähen
rutanna	spannen
s ungue aminna	reiten
skatsche	spielen (Karten)
shunsanche	spassen
schena	zerstören
suidä	hör auf! lass sein!
	engl. quit!
t u	erzeugen
tscheha	töten
tsche-he	ich töte
tsche-hi-ke	er tötet
tsche-re	er starb
tschenieke	sterben
toje, tuja	brechen
torata	trinken
tatu	anzünden
tanachung	hören
thi wuare areke	verfolgen (Fuss-
toketa	wachsen [stapfen])
tore	zuschneiden
thewelikere	schwärzen
tscheki-grere	hinübertragen
tsche-e-hegruste	beenden
u gra-a	to whoop, nachru-
	fen, ausspotten
ukinachue	verstecken
utsche	suchen
unaje	ankleiden
urupra	riechen

u ntsche	peitschen
untschinne	ich peitsche dich
uchuanjiki	herunterfallen
w arutsche	essen
watu (kitu)	begatten
wo-han	kochen, braten
warumi (vgl. rumi)	tauschen
wuah-che	gebrochen
wakie	tragen
wabroke	kneten
wuecha	blasen
wechene	anblasen
waggachere	schreiben
waschi	tanzen
worake	reden
wetanna	aufwinden
wawaggere	abtrocknen
wuta	schneuzen
wachunne	abtropfen
watuwuacheta	zerreißen
wuahihe	erstaunen
wuahihenje	sie waren erstaunt
wuanahire	fürchten
wuaki-kuntseke	lehren

Redensarten.

akinno!	warte!
nonje!	halte!
thritsch'onne	mach sachte!
Cara! ritanjenjeki!	sage, trink nicht so viel!
hauweki hima-	lasst uns heute
minto	verreisen!
nauwe unguere	die Hand schütteln
inkirochtsike	ich danke dir
ni wuahan tha	Fleisch kochen
uritui akeki	ich bin deiner satt
hieh aningue	ich bin müde
hou unjeke	ich will
tanta waretsche?	wo warst du?
ton waschere?	wohin gehst du?
Mohichane hinake	eine Amerikanerin
stutte hinasko	als Frau mitneh-
	men
hari wuatschike	ich gehe weit fort
jajuteke	ich hab' es
tatsche ihagehe	mein ganzes Leben
tato wasike haon	so lange ich eine
gaeta	Person bin, d. h. immer

B. Mandansprache (Numangkake).

a	Rinde	aahant koteweo-	was für ein Gegen-
aade	Arm	rosch?	stand?
akith	Schulter	asgash	mehr
äape	Blatt	aagita	über
ans-chte	Wildschaf (Bighorn)	akita	draussen
abehosch	Flügel	akisch	auf
anchikosch	schwach	ah-huta	bring es
ahmbe	alle [stand?	i-ah-huta	bring ihm
aankotewe?	welcher Gegen-	mi-ah-husch	bring mir

b ereche	Kessel	mahesch	er sieht
behenude	Frühling	hesch	gesehen
ch ude	Knochen	wahetsch	ich habe gesehen
chachraato	Himmel	tahetsch	du hast gesehen
champerischka	Finsternis	iwahetsch	er hat gesehen
che	Regen	hinamanka	trinkend
cheiniche	Donner		
cheminde	Blitz	i stami	} Auge
chohde	Eis	misthami	} Augen
chatch	Heu	nisthami	mein Auge
chaihiganade	Nessel (Gras wo- mit man Stricke	iisthami	dein Auge
chanschischihe	Distel [macht)	ista	sein Auge
chattga	Kröte	ihe	Gesicht
choi-chi-changa	Krähe	ih	Mund
chan-ehska	Schnepfe	ih	Bart
chtesch	gross	ita inno	Nacken
chamaha	klein	idoche	Blase
chi hosch	alt	ihrusch	Blut
chamahosch	jung	ihduke	Ader
chiggosch	schlecht	itah	Gesäss
chiggo	hässlich	imaschoteh	[pi Kleid
chan	lachen	imatschoteh pahan-	Hemd
casgasch	anbinden	ischanschike	Stein
d oke	Bein	iwuachaka	Ruder
detahu	Nabel	ichparake	Gürtel
desike	Zunge	ihinke	Tabakpfeife
dachcharache	Brust	ihkeke	Stern
dadeschusch	heiss	istu	Nacht
dachschosch	brennen	istu minake	Mond
dehusch	gehen	idechosch	Licht
E ggihusanade	Magen	istundeusch	Abend
champe	heute	istunatosch	Mitternacht
esch	hören	ikiri	Schmer
g ahoste	Prairie	irute	Fuchs
guhsta	darin	iehtik-poi	Fischmarder [ti (Mustela Pennai
h undesch	Mutter	iehgiuse	Eule
mi undesch	meine Mutter	i inkotewe?	welche Person?
ni undesch	deine Mutter	isakomaschosch	nächstens
i undesch	seine Mutter	iwaterusch	wünschen
hoschunka	Bruder (mein)	ipe	rufen
(siehe schunka)		ig chan	lachen
hi	Zahn	iwagechan	ich lache
hisse	Sehne	nidagechan	du lachst
humpe	Schuhe	iigchan	er lacht
hunschi	Hosen	igchamanka	lachend
hampe	Tag		
hampenatosch	Mittag	k obaro	Gemahl (mein Ge
hapetehansch	spät	kuhs	Gemahlin
hubatka	Mais	mouns	meine Gemahlin
hantoch	Gras	nouns	deine Gemahlin
harate	Wolf	ikouns	seine Gemahlin
hamparaka	Fliege	kornikosch	mein Sohn
harusch	sauer	karokanarehosch	Krieger
horake	gestern	karasisika	Spinne
houn (han)	ja	kipsande	Schildkröte
hesch	sehen	koke	Cabri
wah	ich sehe	keka	Rabe
tahesch	du siehst	kappeke	Lenden
		kode	Quitte
		kode sseharutosch	Melonen
		kushta	durch, in
		chatoch-kushta	im Himmel

mana ming-kusch- auf dem Baum
 ti-kuschta [ta im Hause
 manih-kuschta am Ufer
 kuhrosch geben
 makurosch ich gebe
 niakurosch du gibst
 iakurosch er gibt
 kiskirosch tragen
 kirosch ich trage
 rakirosch du trägst
 ikirosch er trägt
 karopche einschiffen
 waropchesch ich schiffe ein

nihe Schwester (auch
 Weib)
 ptamihe meine Schwester
 nitamihe deine Schwester
 itamihe seine Schwester
 mahndosch Körper
 mi-mahndosch mein Körper
 ni-mahndosch dein Körper
 i-mahndosch sein Körper
 manuka Freund
 miti Stadt
 manamahe Pfeil
 mikasgesch Streitaxt
 manaitirutschuke Lanze
 mahi Messer
 mahi tschuke Feuerstein
 minake Boot
 minake chtesch Schiff
 warora minake Dampfboot
 manasche Tabak
 machogeni Himmel (einstiger
 (umanha) Aufenthalt)
 mapsi minake Sonne
 mapsita Morgen
 mahna Winter
 mahna machena Jahr (ein Winter)
 menih Wasser
 mennikere Meer
 mennichte See
 manahinge Quelle
 manischukosch Strom
 mahanke Erde
 mana Holz
 manarokta Wald (im Holz)
 mana ochanthe Ast
 manachte Klotz
 mana minde Baum
 manahuta Baumstumpf
 manachageni Tanne
 mana agschugge Gebüsch
 matuntugge Sumpf
 manaitahu Eiche
 misanake Felsen
 mahe Unkraut
 mahosch Rüben
 mahskape Fleisch
 matoh Grizzlibär
 manisehrute Hund
 machtike Hase

matochka Luchs
 manigga buntike Mink
 machtop-gatsch Maulwurf
 mareksuke Vogel
 mandenika Eis
 miha Gans
 mandichopeni Schwan [fer)
 mahni-i-uaggahe Plover (Regenpfei-
 manuhsi Truthan [drossel)
 mandekanka Robin (Wander-
 mahusi Kriegsadler
 maregse pachu Schnepfe
 hanska
 mi ich
 ni du
 i er, sie
 mattawe? was?
 mantke morgen
 migasch nein
 mekimikosch nie
 mampeta unter

nikosch Sohn
 mi-nikosch mein Sohn
 ni-nikosch dein Sohn
 i-nikosch sein Sohn
 nuhanke Tochter
 nuhankosch meine Tochter
 nahe Mutter
 numankosch Mann
 numachakake Indianer
 numahagschi Anführer
 nätkan Herz
 nagpoche Ohr
 nahosch [ke Rücken
 napanach posanna-Kehle
 nobchi Haut
 noken Lendentuch
 nankesch lebendig
 nuh wir [son
 numakoteweorosch was für eine Per-
 nihndosch spazieren
 nasgasch anbinden

Omahag numagschi Gott
 Omaha kichga Teufel
 oro Fleisch
 oti Haus, Zelt
 omanate Axt
 oparasche Hügel
 oparasch chtesch Berg
 omeni catekchteg-
 geri Kartoffeln
 omeni asamakere Erbsen
 osedeh Blume, Rose
 okiru schuschipka Wespe
 okape teilweise

panchu Nase, Schnabel
 pih Leber
 pitande Herbst
 phan Kopf
 phanhi Haar

parobehi	Skalp
pha igich-ganhi	Kopfputz
passanche	Fluss
pochanta gatririke	Maismehl
ptihnde	Büffelkuh
peroke	Büffeltier
pachuptopta	Elentier
pechtake	Otter
pattoche	Ente
pattoke	Seeadler
po	Fisch
potande	Wels, <i>Amiurus calus</i> (L.)
pohi	Flosse
poahe	Fischhaut (Schup- [pe])
ponika	Roggen
psih	schwarz
pechti	bei
ptehusch	springen
pachare	lieben
pachereh waheresch	ich liebe
pachereh tachaesch	du liebst
pachereh ipache- deheresch	er liebt
rokottore	Hüfte
raskeke	Sommer
raggonande	Hagel
rokta	in
rorosch	sprechen
rotgesch	schlagen
rattache	weinen
warattakosch	ich weine
nidarattakosch	pu weinst
idarattakosch	er weint
rattachemanka	weinend
(rut Stamm)	essen
schunka	Bruder
subnumankosch	Knabe
submihe	Mädchen
submihe waratomí-	Jungfrau
chosch	
subchamahe	Kind
supache	Knie
schí	Fuss
schininka	Zehen
schirusta	Ferse
schupa	Fussgelenk
schéh	Wind
ssihnde	Fett
schunte hanschka	Panther (<i>Cugar</i>)
schunt-schuke	Moschusratte
schonchte	Stinktíer (<i>Polecat</i>)
ssih	Feder
ssihpuschka	Fasan
schotte	weiss
sseh	rot
ssihde	gelb
ssihusch	stark
schisch	gut
schinaschosch	schön
schinihusch	kalt
skuhosch	süss (Salz)

tate	Vater
matosch	mein Vater
ratosch	dein Vater
tabsa	Esche
tachtanchesch	grauköpfiger Adle
toschga	Specht
tohe	blau
terusch	tot
teherisch	töten
teweo ?	wer ?
tehansch	weit
taschgoggitosch	vielleicht
unkéh	Hand
unkiriheh	Finger
unkahe	Nagel, Klaue
umpa	Pferd (gleich ei-)
umpah maniehse	Elk [nem Elk]
usta	ich gebe dir
wachupeni chtesch	Gott (der grosse Geist)
wuaschi	Weisser
wiratanosch	Feind [Bär]
waschita matoh	Schwein (der weisse)
wachgi ruchga	Schlange, Eidechse, Wurm
warawit-chte	Taube
warappe	Biber
wamenako	Hirsch
wara irupa	Bogen
watascherupa	Flinte
wataschema iroke	Kugeltasche
wata schoschote	Silber
wata sitzere	Kupfer
wata subsi	Eisen
wata schamahe	Blei
wata cheside	Gold
goschikeresch	
wuaschita cochante	Mehl
waschita gatririke	Mehl
wapabschi	Brot
wapparebsi	Pfeffer
wahe	Schnee
warade	Feuer
wuitka	Insel
wara uit	Ulme
wiratohe	grün
wamampsita	früh
wo-ruth	essen
wawarutosch	ich esse
rutamanka	essend
(Stamm rut)	
wahinde	trinken
hinamanka	trinkend
wagaschide	denken
wanankesch	leben
(siehe nankesch)	
wakikananda	singen
wuanaye	tanzen
wuwuanaye	ich tanze
niwuanayesch	du tanzest
i wuanayesch	er tanzt

	Zahlen.
machena	eins
nonpe	zwei
nahmeni	drei
tobosch	vier
qichchun	fünf
qima	sechs
qupa	sieben
tetogge	acht
machbe	neun
pirogue	zehn
agemachena	elf
agenumpe	zwölf
agenahmeni	dreizehn
agetob	vierzehn
agischum	fünfzehn
agime	sechzehn
aguposch	siebzehn
agtetogge	achtzehn
agemachbe	neunzehn
nonpapirogue	zwanzig
— romachena	21
— rononposch	22
— ronachmenesch	23
— rotopososch	24
— roqichchun	25

nonpapirogue ro-	
qimasch	26
— roquposch	27
— rotetoggesch	28
— romachbesch	29
nahmene ampirog-	
gosch	30
— romachena	31
topachiragosch	40
qichchun	
ampiroggosch	50
qima ampiroggosch	60
kupa	70
tetogge — —	80
machbe — —	90
issug machena	100
— nomposch	200
— nachmena	300
issuggi kakuhi	1000
— kakuhi	
nomposch	2000
— kakuhi	
piragosch	10,000
— kakuhi issug	
machena	100,000
— kakuhi issug	
nomposch	200,000

C. Sprache der Herantsa (Gens des Saules).

amanke	Dachs
appanari	Stachelschwein
— marezki	Verzierung von Stachelschwein-
apanka	Muskitos [stacheln]
aruha	Schnauzhaar des Hundes (der)
apa	Nase [Tiere]
agguchi	die Ohren (beide)
aapiru	Hals
aare pachu	Schultern
atti	Haus
attischie	Zelt, Erdhütte
atti mireh	Thür
atti rutiru	rafters (Sparren)
aschschu	Falle, Fischleime, Faden
andewiriru	verziertes Leder-
arepo hariwi	Bleikugel [hemd]
achpa	Zündpfannen-
arawarumi	Skalp [deckel]
ats cheruthi	
schippischa	Pulverhorn
agutoh agutsiri	gelbe Glasperlen
agutoh atappe	weisse Glasperlen
agguschi, ischi	rot
awagga	sehen
awagga	ich sehe, verstehe
chede chnecha	Schecke
chare	Regen
chirutti	Rennen

darope	Kinnbacken
diri	Schritt
diria	Galopp
enatuereh	travay
egchirisch giowits	Schusswurm
ehanta!	geh weg
ehanta, nanh	geh weg, willst!
garuchie	altes Weib
gahanteh	Mais
hugga iri	komm her
hhun	ja!
iruka	Fleisch (grünes)
irukschitte	Fleisch (getrockne-)
ittangehe	Greis [tes]
iroschi	Kupferschlange
itaho	Maus
ithinuschugga	Ross
mantaschugga	mein Ross [zard]
ipchogge	Geier (turkey buz-
ista	Auge
ista uwatsa	Brillen
ichi	Stirn
ischitta	Rücken
i, mi	Mund
ite itasch	Bart
itsi	Fuss
ichi	Bauch

ikiipi	Pfeife	mistappi	Augenbrauen
ikiipi hupa	Pfeifenrohr	maschita	Kreuz
ittantse	Hosen	maschaggi	Faust, Hand
ichte	Pemmikan (getrocknetes und pulverisiertes Hirsch- oder Büffelfleisch)	maschaggihipu	Nägel
		maschaggi duwatsa	Finger
		manschagge	
		opsanke	Fingerring
ieho chatake	Wermuth	maru itiru	Schenkel
ippeschangge	Gürtel	matsupa	Wade
ipuche	Kalabash (Calabasse)	matsuki	Ferse
ikiruschke	Ladstock	mari	männliche Teile
idi	queue de billard	maschera	weibliche Teile
ittaischi	Köcher	mische	Zähne
itterocha	Pfeil	mi misch	Stein
itsi aschi	Zaum	mi riachu	Bimsstein
i iruti	Gebiss, Trense	mi ikigschi	Schleifstein
iggahi	Drücker	mi ischi pischa	Kaffeebohne
iggigschi	Feuerstahl	mantsiqua	Zucker
itanschi oratski	verzierte Robe	maetsi	Messer
itantsi orechehowi	Fransen an den Hosen	maetsi hupa	Messerheft
		maetsi ischi	Messerscheide
ituchehiorechehowi	Fransen am Kleid	maetsi gasche	Feuerstein
ischiets	schlecht	mats chihuge	Feder
ichotagi	weiss	maeggiga	Fenster, Spiegel
ittuche neschets	nackt (keine Kleider)	miraruwa	Kamin, Feuerherd
jauwi wiowits	weinen	miratsi	Rauch
iwie		miratschipa	Pulver
kirappi	Stier	maape	Tag
karika	Blitz	manqo	Nacht
lesche	Zunge	mattaschi }	wollene Decke
ma-lesche	meine Zunge	maschechi }	
lotskope	Becken	mattappa	Moccassins, Schuhe
marequa	Freund	mi iptha	Axt
matsch	Mann	mi iptha naque	Streitkolben
matsch ithehehi	Männerhemd, Kleid	miruchcha	Flinte
mie	Weib	miruchcha arehope	
mia ithehehi	Weiberkleid, Hemd	nupa	Doppelflinte
mieggasche	Jungfrau	miruchcha arehope	
mahaggarischta mie	Mädchen	tsua	Stutzer
mahaggarischta		miruchcha antu	Gewehrkolben
wetse	Knabe	mirachcha paruwi	Bogen
maaggugga }		mirachchaaqa	Bogenselne
maachupa }	guter Geist, Gott	ma itu	mein Lied
mitteh	Büffel	miroophe	Kasten, Koffer
mitteh aschi	Büffelhorn	maaru chappe	Bettgestell
michtie	Kuh	mattah	Pfeil
machugga	Hund	mahi aggangi	ein Sitz und: sitzt
machbitsi	Bär (Grizzlibär)	mirampa	Blatt [nieder!]
machpuschi	Fliege	marezki	Verzierung
maschitia	Wildschaf (Bighorn)	ma-ageri chugge	Kamm
manroka	Elk	matsitoh	Ahle
manrokaischa	Elkzähne	matsitohqua	Nadel
ma-ra	Haar	ma isch gitu	Schere
ma-arikiroksutte	Haarflechten	matachpe	Strick
ma-ara	Arm (mein)	mika	Gras
ma-pata	Brust	mika thoe	grünes Gras
ma-antsi	Brüste	maantsutapa	Birnen
ma-chuacha	Knie	mankpe	Schnee
ma-schpache	Ellbogen	mira	Holz
machpa	Ohr	mira	Feuer
mahapoggsche	Ohring	mira awachanti	Licht, Lichtstock
		machampe	Rehfell
		ma itte rushegge	Seife

mattuchi	Hemd
matte iki	Tragband
mattinuwatsa	Armring
manhi atogge	Pfeilspitze
mitsiga	Sand, Asche
machti	Boot
machti ichogge	R der
machti schischi	Dampfboot
matuereh	travay
mata tsirachuke	Sattelkissen (Sattel ohne Bock)
ma ittawa	Falkenschellen
mattai ophi	Kugelpflaster (wadding)
michagatu	Hahn
Mitsiransch	Yellowstonefluss
mamanake	schreiben
mamananke	Maler, Schreiber
makipschie	Fallen stellen
mawutiwits	essen
manriwi	Bogenspannen
maanqigaqa	nähen
manwuo	husten
mihami	schlafen
mihami sagig	gut geschlafen
mihami wits	schlafen legen
mequpa machawi	begatten
mike	kratzen
matta iggigschi	wetzen
matta wirischa	Feuer schlagen
maruch opiwits	Skalp abreißen
mankiruschiki	waschen
nagsiri	Kalb (rotes)
nachpi	Schwanz
neschets	nein, nichts
namp	geh hinaus!
ope	Tabak
ope ascha	gemischter Tabak
ope miratsi	Tabakrauch
ope ma	Tabak rauchen
ope wakiki	ich will rauchen
ogsi	Abend
quan	lachen
quaschets	es ist wahr
qogets	genug
rutiru	Rippen
riwnawua	Beischlaf
rutsisi	Trab
schiggaga	Jüngling
saggaka	Vogel
saggaka arukirape	Hahn
schanka	Frosch, Kröte
schittetappa	Hüfte
sagits	gut
schischi	Dampf
sagi i	Geschenk
schaggapi	Mücke (hintere
schipischa	schwarz [Sicht])

tschi ita	Hinterteil
tatsi ipa	Adlerschwanz
tippihmiracha	Krug
taho	Donner
tampa?	was ist's?
to, to owe	grün, blau
tsiri	gelb
uchi	Cabri
uhmatsa iwaruschgi	Schlüssel
uwatsa atsch	Pulverhorn (metal-
chiruti	lenes)
uwatsa roggechi	Metallknöpfe
uwatsa schiri	Metallnägeln
uwatsa iruti	Steigbügel
uchpagge iiaheta	Sicht (hintere Mücke)
uschga	öffnen (ein Buch)
uwitsapi	zinnoberrot
uggahitsi	blutrot
waschi	Weisser
waschi tarachpitsi	Schwein
wihqa	Kinn
wapuka	Hut, Kopf- bedeckung
wiracheha	Kessel
wiratschipa	Pulver
weruechi	Eis
witterechpi	Leder
wiri	Wasser
wiri ihigge	Zinnbecher
wiri mahmig	trinken
wiggutischi	Lederband am lin- ken Handgelenk zum Schutz ge- gen das Schnel- len der Bogen- sehne
wigigue	ich höre
warutskope	kneipen
ziitataki	Hirsch

Zahlen.

duwatsa	eins
nupe	zwei
nameri	drei
topa	vier
quahchu	fünf
aggaawe	sechs
schachpu	sieben
nupape	acht
numetsapi	neun
piragga	zehn
achpirumatsa	elf
achpi nupe	zwölf
mumpampiragga	zwanzig
nameri apiragga	dreissig
piraggiti ruwatsa	hundert

D. Assiniboinssprache.

ate	Vater	nathe	Farbe
niete do	dein Vater	neachguche	hören
ampa	Sonne	neschteh	genug
asmujape	Melasse		
aguh!	gib mir!	opel-nado	handeln (tausch)
aggahch!	geh vorwärts	ota	viel
anahe	der andere	osnili	kalt
akita!	sieh!		
agoheh?	wer da?	pteh	Büffel
		pischutasape	Kaffee
enau	Holz anlegen	pha	Kopf
epach	blasen	phaha	Haar
		pheta	Feuer
hu	Beine	pteschaschan	Licht
Hoche	Assiniboin,		
	in Sioux: Ab-	schungtowetsche	Wolf
	trümmige	schungascha	Fuchs
husqua	Hosen	schota	Rauch
hampa	Schuhe	schonscha	Maulesel
hasga	lang	sunksung	Rock
hoka	Dachs	ischsunksung	dein Rock
		schungue	Pferd
ischta	Augen	schungue tanga	Hund
Ischtatopa	N. pr. (vier Augen)	schunktogetsche	verlaufener Hu
ih	Mund	schinali	Büffelhaut
ista	Arm	Schajeh	Cree, Chippew
iopapte	(zinnernes) Wasch-	Schajeh waschit-	Halbindianer
inga	Stein	scho	
itschuna	Zinnbecher	schitsche	schlecht
juschpa	Schlüssel		
jukapte	Pfanne	tschan	Holz
jupa	Seife	tschanschascha	rote Weiden
iapi	reden	tschandeh	Tabak
istch	genug	tschanuhopa	Tabakpfeife
isch	ein anderer	tschotanga	Flinte
juschpao	Thür auf!	tschotana	Flintenschloss
jotanga	komm herein!	tschahampe	Zucker
		tuschtihi	Salz
kuna	Freund	tschebatuschina	Kessel
kadosch	Schwager	tipi	Zelt
kukusch	Schwein	tatanka	Stier (Büffelsti
		tschintschana	Kalb
Matomiko	N. pr. (verrückter	tachtscha	Hirsch
mintawitscha	meine Frau	tachtintschana	Hirschkalb
mina	Messer	tandoh	Fleisch (frisch)
Minahasga	N. pr. (Langmesser)	tschuiknaque	Hemd, Kleid
menie	Wasser	tatscheschi	Zunge
mantha	Eisen	Taschtisi	N. pr. (Grauau)
machpia	Tag	tatschan	Körper
minni ogareske	Spiegel	tschante	Herz
Matoh	N. pr. (schwarzer	tschanwanumpas	rauchen
menie atagans	trinken	tini u	komm herein!
		ths-eno	tot
nampch	Hand	tiopa	Thür
nuche	Ohr	tiobuschpa!	öffne die Thü
nehutscha	Pfeifenrohr	toke	ja
nuangua	Brille	taquoh	etwas
niakujape	Mehl	taquisch	nichts
nuspeh	Axt	tschanuba	warm
nich nitaw	Adler	tukteh?	wo ist es?
		tua esoh?	wer da?

tokia?	wo?		<i>Farben.</i>
thee han	weit		
unkisch	wir, wir andere	wasse	rot
waschitscho	Weisser	manka	weiss (auch Erde)
wuijeh (wijeh)	Weib	mankasape	schwarz
witschaschta	Mann	mankachi	gelb
wakan	Geist, übernatürlich	mankato	blau
	(Medecine)	meniwinthoe	grün (grünes Wasser)
watschunitsche	Fleisch (getrock-		<i>Zahlen.</i>
waschi	Fett [netes)	wuashihna	eins
waschnä	Unschlitt	numpa	zwei
wapha (s. pha)	Hut, Kopf- bedeckung	jameni	drei
wakamansa	Mais	topa	vier
wakpane	Fluss	saabtha	fünf
wahta	Boot	schaakbe	sechs
wachtische!	Lump!	schakowe	sieben
wawatinkti-no	essen	schaknoch	acht
waono	verwundet	namptschi wuanka	neun
waschtimmi	schlafen	wiktscheh mena	zehn
waschteh	gut	okpawena san-	
wanitsche	kein	waschina	elf
i-a (wanitsche)	nein	okpawena sank-	
		numpa	zwölf
		wiktscheh mena	
		numpa	zwanzig
		wiktscheh mena	
		topa	vierzig
		opa wah ghée	hundert

Redensarten.

setsche ependo	ich sage es
tahendo	es ist wahr
pemando	ich bin zufrieden

Auf dem engen Raum, der mir noch übrig bleibt, nachdem schon das bisher Mitgeteilte die ursprünglich gesteckten Grenzen weit überschritten hat, ist es mir begreiflicherweise rein unmöglich, die Fülle von Bemerkungen, die sich auch dem Nichteingeweihten bei der genauen Betrachtung dieser Wortverzeichnisse aufdrängen, noch anzubringen; ich überlasse dies dem Scharfsinn und Geschmack der geneigten Leser, und zwar sowohl der Philologen, als auch der Freunde von vergleichenden Sprachstudien überhaupt, verweise im übrigen auf die Arbeiten der Amerikanisten, besonders diejenigen unseres gelehrten Landsmanns Dr. A. S. Gatschet¹ in Washington und bemerke hier nur in aller Kürze folgendes²:

Die von meinem Oheim mit grösserer oder geringerer Ausführlichkeit lexikalisch behandelten Sprachen, besser Dialekte gehören sämtlich zum Dakotastamm der ganowanischen Familie. Ihre Verwandtschaft ist hinlänglich darge-

¹ Von den vielen Schriften Gatschets dürften hier folgende besonders in Betracht kommen:

Pueblos- und Apache-Mundarten: Tonto, Tonkawa, Digger, Utah. Wortverzeichnisse, herausgegeben, erläutert und mit einer Einleitung über Bau, Begriffsbildung und lokale Gruppierung der amerikanischen Sprachen versehen. Weimar, 1876.

Farbenbenennungen in nordamerikanischen Sprachen. Zeitschrift für Ethnologie. Berlin, 1879 (pp. 293—302).

² Uebrigens behalte ich mir vor, in dieser Zeitschrift oder anderswo auf den Gegenstand zurückzukommen, nachdem es mir möglich gewesen sein wird, die einschlägige Litteratur zu berücksichtigen.

than durch die Uebereinstimmung in wichtigen Wörtern, besonders auch in Numeralia.

Höchst interessant sind u. a. die Conditionalformen im Iowä; z. B. Stamme *gre* gehen *reske* wenn er geht, *reta* wann er geht (zur Stammände resp. Abwerfung des *g* am Anfang des Wortes vgl. lat. *nosco* und igt. St. *gno*).

Was die Verschiedenheiten zwischen den Angaben des Prinzen von ¹ und denen meines Oheims betrifft, so erkläre ich mir dieselben: 1) durch etw. Differenz der *Bezeichnung*; 2) aus dem Umstand, dass des Prinzen von ¹ Gewährsmann selbst (für die Mandansprache der Bourgeois von Fort Bert Herr Kipp), der jedenfalls kein gründlicher, resp. wissenschaftlich gebildeter Kenner dieser Dialekte war, zu verschiedenen Zeiten unbewusst die Sprechweisen verschiedener *Banden*, d. h. Stammesabteilungen, wiedergab, dass er also 20 Jahre später meinem Oheim andere Angaben machte, als früher dem Prinzen ³ auch aus dem zeitlichen Unterschied, der in Anbetracht der so schwanken Verhältnisse bei diesen Nomadenstämmen gewiss nicht unterschätzt werden kann. Im übrigen mögen hierüber, sowie über den Wert oder Unwert der Aufzeichnungen meines Onkels (von Unwert wird kaum die Rede sein können, *speziell geschichtlich* sind diese Notizen jedenfalls von Bedeutung) die Specialforscher also die Amerikanisten, urteilen, deren Begutachtung ich die Sache gerne überlassen kann, ohne dass ich befürchten zu müssen glaube, dass sie die leicht vor dem Richterstuhl der strengsten Wissenschaft nicht genügende Dokumentation allzu ungünstig ansehen werden. Liegt ja doch jedenfalls der Wert der Sache unter allen Umständen wesentlich in dem gebotenen Material. Den Menschen an genauer Bekanntschaft mit den Indianeridiomen wird man, zumal bei fast gänzlichen Fehlen von specieller Litteratur in den hiesigen Bibliotheken, einem Philologen, der sich bis jetzt nur mit östlichen Sprachen beschäftigt, gute halten.

Bern, im Juni 1894.

Der Herausgeber

